

## Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

<b>Fraktion</b>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<b>Betreff</b>	Fortschreibung Klimaanpassungsstrategie KLIMAKS

Im Rahmen der Fortschreibung von KLIMAKS soll ein stadtweiter Hitzeaktionsplan erarbeitet und anschließend umgesetzt werden. Hierzu ist die unterstützende Koordination und fachliche Begleitung in einem ämterübergreifenden Prozess erforderlich, ebenso die Erarbeitung eines Monitoringkonzeptes um die zielführende Umsetzung der Maßnahmen in Gang zu bringen. Dabei sind etablierte Planungsinstrumente wie Rahmenpläne mit einzubeziehen und weiterzuentwickeln.

Zur zielgerichteten Umsetzung von Projekten sind Detailgutachten oder entsprechende Wirkungsanalysen erforderlich, die zum Teil vergeben werden müssen.

Durch ein zusätzliches Ergebnismonitoring kann die Umsetzung von Maßnahmen entscheidend beeinflusst und bei Bedarf angepasst werden. Dazu nimmt das Amt für Umweltschutz auch als assoziierter oder Praxispartner in verschiedenen Förderprojekten ohne direkte Förderung teil (z.B. UrbanGreenEye). Dabei entstehen Kosten im Rahmen von notwendigen Datenerhebungen oder Datenaufbereitungen.

Da dies ein andauernder Prozess ist, müssen auch für den Doppelhaushalt 2024/2025 Sachmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung stehen. Es werden jeweils 40.000 Euro für Monitoringmaßnahmen, Detailgutachten/-analysen und Datenbereitstellung in Förderprojekten beantragt.

Für die dauerhafte Mitarbeit/Koordinierung bei der Erarbeitung und Operationalisierung des Hitzeaktionsplans für Stuttgart, sowie zur Einbindung in das fortzuschreibende Klimaanpassungskonzept der LHS (KLIMAKS) ist die Entfristung einer 0,5 EG13-Stelle notwendig. Weiterhin soll mit der Aufstockung dieser Stelle die Umsetzung von beschlossenen Anpassungsmaßnahmen/-projekten im Bereich Rahmenpläne initiiert und fachlich begleitet werden.

### Wir beantragen:

1. Für Monitoringmaßnahmen, Detailgutachten/-analysen und Datenbereitstellung in Förderprojekten jeweils 40.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025.
2. Die im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 geschaffene 0,5 Stelle in EG 13, die mit einem KW-Vermerk für 01/2026 versehen ist, ist a) zu entfristen und b) um 0,5 Stellenanteile (entfristet) aufzustocken (siehe auch gesonderten Stellenplanantrag).

### Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Personalaufwand	x		22	45	89	89	89	

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Ergebnismonitoring (z.B. Gründachkataster-Aktualisierung)/ 42510	x		5	10				
Wirkungsanalysen; Detailgutachten/ 42510	x		30	30				
Datenaufbereitung/-erhebung im Rahmen von Kooperationen in Förderprojekten (z.B. Urban GreenEye)/ 42510	x		5					
<b>Finanzbedarf (gesamt)</b>	<b>415</b>		<b>62</b>	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In <b>Anmeldeliste</b> (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein				
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	64	THH, Referat	3607010	Prio./lfd. Nr.	1	
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	500/2023						
Ranking-Nr. im <b>BHH-Verfahren</b>							
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag							

### Änderung Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung von (oder: Änderung von KW-Vermerken an) folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations-einheit bzw. Stellen-nummer	Funktions-bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW-Vermerk bisher	KW-Vermerk neu
	0,5	x	35	Stelle in der Vorlage; beantragte Stellen siehe Stellenplan	EG 13	1/26	
	0,5		35	Stelle in der Vorlage; beantragte Stellen siehe Stellenplan	EG 13		

\*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Gez.

Andrea Münch  
Stadträtin

Björn Peterhoff  
Fraktionsvorsitzender